



Presseinformation
07/2010

Northeim, 01. Mrz. 2010

Einheitliche Standards der Jugendförderung weiter im Fokus

NORTHEIM. Die in der jüngsten Kreistagssitzung beschlossenen Änderungen der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Northeim sind für die SPD-Fraktion nur ein Zwischenschritt.

Für die Sozialdemokraten im Kreistag wies in einem Wortbeitrag der Abgeordnete Peter Traupe aus Einbeck darauf hin, dass der Jugendhilfeausschuss bereits im Jahr 2007 die Förderpraxis in den Blickpunkt gerückt habe. In einer Vorlage hat die Kreisverwaltung seinerzeit herausgearbeitet, dass die Bezuschussung der Gemeinden im Landkreis recht uneinheitlich sei. Es gibt, so Traupe, Gemeinden die ihre Jugendverbände vorbildlich fördern. In anderen Gemeinden dagegen findet eine minimale bis gar keine Förderung statt. Ein untragbarer Zustand, so Traupe, und der Jugendhilfeausschuss hat zu Recht den Landrat beauftragt, eine Lösung mit einheitlichen Mindeststandards bei der Jugendförderung zu finden. Ein zwischenzeitlich mit dem Kreisjugendring erarbeitetes Konzept sieht vor, dass der Landkreis selbst eine einheitliche Förderung gewährleistet. Diese Lösung steht aber derzeit aufgrund der desolaten finanziellen Lage des Landkreises nicht zur Verwirklichung an. Aber, so Traupe: aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Die SPD wird darauf drängen, dass bei mehr finanziellem Spielraum das Konzept einer einheitlichen Förderung der Jugendarbeit im Landkreis umgesetzt wird.

Fraktionsvorsitzender
Martin Wehner
Carl-Maria-von-Weber-Str. 24
37574 Einbeck
Tel. (0 55 61) 97 22 03
eMail: martin.wehner@t-online.de

Fraktionsgeschäftsführer
Simon Hartmann
Braunschweiger Gasse 3
37154 Northeim
Tel. (0 55 51) 98 85 88
Handy 0176 / 32 000 231
eMail: simon_hartmann@t-online.de

Büroadresse:
Scharnhorstplatz 8, 37154 Northeim
eMail:
postfach@spd-kreistagsfraktion-northeim.de
Internet:
www.spd-kreistagsfraktion-northeim.de